



Anschluss- und Ferienbetreuung an Grundschulen (GTS)

Der Hamburger Schulverein betreut als Dienstleistungspartner im Rahmen der Anschlussbetreuung Schulkinder Mo – Fr in der Zeit von 6.00 Uhr bis 8.00 Uhr, Mo – Do von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Fr von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie ganztägig in den Hamburger Schulferien.

Der pädagogische Grundsatz ist das gemeinsame Erleben des „Lebensraumes Schule“. Der Vor- und der Nachmittag stellen eine Einheit dar, die Übergänge sind fließend, die Schule versteht sich als ein ganztägiger Raum des Lebens und des Lernens für die Kinder.

Die Gestaltung der Übergänge hat für alle Beteiligten einen sehr hohen Stellenwert und wird auf vielfältige Weise sichergestellt. Beispielsweise durch den täglichen Austausch von Informationen, die Abstimmungen von Ferienprogrammen auf die

Schwerpunkte von Schulen oder die regelmäßige und intensive Zusammenarbeit im Rahmen von Arbeitsgemeinschaften zum Thema „Übergang KITA-Schule“.

Für das Gelingen ganz wesentlich von Bedeutung ist, dass sich Erziehungs- und Lehrpersonal selbstverständlich und gleichberechtigt als Team mit unterschiedlichen Schwerpunkten und einem gemeinsamen Ziel begreifen und begegnen. Zu diesem Prozess trägt jeder etwas bei, unterschiedliche Professionen werden zusammengeführt und dienen den Kindern als Vorbild für eine vielfältig gelebte, integrationsfähige Gemeinschaft.

Die Anschlussbetreuung hat dabei insbesondere die Aufgabe, die Kinder auf den Start in den Schultag vorzubereiten oder ihnen in den abschließenden Stunden einen ruhigen Tagesausklang zu ermöglichen.

Der Früh- und der Spätdienst sind geprägt

von einem ständigen Kommen und Gehen der Kinder. Die Betreuung findet in offenen Gruppen in Form von Bewegungs- und Kreativangeboten durch pädagogische Fachkräfte statt. Um dem Ruhebedürfnis der Kinder gerecht zu werden, ist hier die Zeit zum Entspannen, Ausruhen, Lesen oder Freispiel.

Ein abwechslungsreiches Ferienprogramm bildet den jährlichen Schuljahresabschluss. Es finden Museums- und Theaterbesuche, Stadt(Teil)Erkundungen, Kochkurse mit Besuch und Einkauf auf dem Markt sowie zahlreiche Projekte statt. An einigen Standorten gibt es jährlich wiederkehrende Projekte wie die Zirkuswoche, die mit einer gemeinsamen Aufführung schließt.